

PharmaSGP setzt hochprofitablen Wachstumskurs im dritten Quartal 2020 weiter fort

- **Konzernumsatz wächst um 6,2% auf 48,6 Mio. EUR; bereinigte EBIT-Marge auf 31,8% gesteigert**
- **Konsequente Fortführung des Wachstumskurses über Ausbau des Produktportfolios und voranschreitende Internationalisierung**
- **Auslandsmärkte und „Health Brands“ weiterhin wesentliche Treiber der starken Umsatzentwicklung**
- **Prognose 2020: Vorstand bestätigt Erwartung einer weiteren Erhöhung des Umsatzwachstums und der bereinigten EBIT-Marge im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020**

Gräfelfing, 10. November 2020 – Die PharmaSGP Holding SE hat in den ersten neun Monaten 2020 mit einem Umsatzwachstum von 6,2% ihren Erfolgskurs weiter fortgesetzt. Damit unterstreicht das Consumer-Health-Unternehmen die Stärken des Geschäftsmodells und behauptete sich eindrucksvoll in einem weiterhin durch die Corona-Pandemie beeinflussten Marktumfeld. Wesentliche Wachstumstreiber waren die positive Entwicklung in den Auslandsmärkten sowie die systematische Portfolioerweiterung der Produktkategorie „Health Brands“. Das um Einmalkosten bereinigte EBIT erhöhte sich überproportional zum Umsatz und resultiert in einer bereinigten EBIT-Marge von 31,8%.

Auf Basis vorläufiger Zahlen stieg der Konzernumsatz um 6,2% auf 48,6 Mio. EUR (9M 2019: 45,7 Mio. EUR). Obwohl der OTC-Markt in Deutschland auch im dritten Quartal aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorjahr lag, entwickelte sich der Umsatz der PharmaSGP in Deutschland gegenüber dem Vorjahr leicht positiv und belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 33,6 Mio. EUR (9M 2019: 33,4 Mio. EUR). Dies entspricht einem Umsatzanteil von 69,2% (9M 2019: 73,1%). In den ausländischen Märkten erhöhte sich der Umsatz entsprechend der Wachstumsstrategie mit einer Zuwachsrate von 21,4% überdurchschnittlich. Wesentlich trug hierzu die positive Geschäftsentwicklung in Italien und Österreich bei. Insgesamt erhöhte sich der Auslandsumsatz um 2,7 Mio. EUR auf 15,0 Mio. EUR (9M 2019: 12,3 Mio. EUR) und erreichte damit einen Anteil von 30,8% (9M 2019: 26,9%) am Gesamtumsatz.

Bereits im ersten Halbjahr hatte PharmaSGP das Produktportfolio über Line Extensions, die Erschließung neuer Indikationsbereiche und den Ausbau der internationalen Märkte erfolgreich weiterentwickelt. Der Ausbau des Produktportfolios wurde im dritten Quartal konsequent fortgesetzt. RubaXX Gicht, ein Arzneimittel zur Anwendung bei Gicht und Rheuma, verstärkt das RubaXX®-Portfolio in Deutschland. Unter der Marke Restaxil® wurde in Deutschland ein innovatives CBD Gel eingeführt. Zusätzlich wurde für Deutschland und Österreich mit Restaxil UMP B-Komplex ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel speziell zur Unterstützung der Nervengesundheit entwickelt. Mit RubaXX Estratto, einem 3-fach Phytokomplex für die Gelenkfunktion, wurde die Marke RubaXX® in Italien weiter ergänzt. Ebenso wurde die Marke Mavosten® zum Ende des dritten Quartals mit Mavosten Forte weiter ausgebaut.

Die im Hauptfokus der Produktstrategie der PharmaSGP stehenden „Health Brands“ sind in den ersten neun Monaten 2020 um 6,4 Mio. EUR auf 41,7 Mio. EUR gewachsen, was einem Anstieg um 18,2% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im deutschsprachigen Raum stieg der Umsatz in dieser Produktkategorie um 15,0%, im weiteren europäischen Ausland um 39,6%. Der Umsatz der Produktkategorie „Beauty Brands“ reduzierte sich erwartungsgemäß um 3,2 Mio. EUR auf 6,8 Mio. EUR (9M 2019: 10,0 Mio. EUR).

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung erhöhte sich das um Einmalkosten¹ bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) überproportional zum Umsatz um 8,0% auf 15,4 Mio. EUR (9M 2019: 14,3 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge konnte somit auf 31,8% gesteigert werden (9M 2019: 31,3%). Das unbereinigte EBIT belief sich auf 14,1 Mio. EUR, was einer EBIT-Marge von 28,9% entspricht.

Natalie Weigand, CEO der PharmaSGP: *„Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie entwickeln wir unser Produktportfolio über Neuprodukte unter bestehenden Marken, die Erschließung neuer Indikationsbereiche und den Ausbau der internationalen Märkte konsequent und systematisch weiter. Mit einer Vielzahl von Launches im In- und Ausland waren wir in den ersten neun Monaten 2020 dabei sehr erfolgreich. Gleichzeitig ist unsere Pipeline für das vierte Quartal 2020 mit geplanten Produkteinführungen gut gefüllt. Erstmals werden wir zwei unserer bewährten Arzneimittel in Frankreich einführen. Wir sind daher überzeugt, dass wir auch angesichts allgemeiner Unsicherheiten im Markt durch die Corona-Pandemie für die Zukunft hervorragend aufgestellt sind.“*

Basierend auf der guten Marktpositionierung, weiterer Neuprodukteinführungen im In- und Ausland sowie der anstehenden Einführung der ersten Arzneimittel der PharmaSGP im französischen Markt, blickt der Vorstand unverändert optimistisch auf das Gesamtjahr 2020 und bestätigt die im Halbjahresbericht veröffentlichte Prognose.

Die vollständige Mitteilung über die ersten neun Monate 2020 wird die PharmaSGP am 30. November 2020 auf der Unternehmenswebsite unter ir.sgp-pharma.com im Bereich „Veröffentlichungen“ zur Verfügung stellen.

¹ Die Einmalkosten beliefen sich auf 1,4 Mio. EUR und umfassen Kosten unter anderem für die gesellschaftsrechtliche und organisatorische Strukturierung der PharmaSGP Gruppe.

ÜBERSICHT VORLÄUFIGE ZAHLEN IM JAHRESVERGLEICH

| Konzernkennzahlen (in Mio. EUR) | 9M 2019 | 9M 2020 | Δ |
|--|----------------|----------------|----------|
| Umsatz | 45,7 | 48,6 | 6,2% |
| EBIT bereinigt ¹ | 14,3 | 15,4 | 8,0% |
| EBIT unbereinigt | 14,3 | 14,1 | -1,7% |
| EBIT-Marge bereinigt ¹ | 31,3% | 31,8% | |
| EBIT-Marge unbereinigt | 31,3% | 28,9% | |

| Umsatz nach Regionen (in Mio. EUR) | 9M 2019 | 9M 2020 | Δ |
|---|----------------|----------------|----------|
| Deutschland | 33,4 | 33,6 | 0,6% |
| Italien | 5,4 | 6,9 | 28,0% |
| Sonstiges europäisches Ausland | 6,9 | 8,1 | 16,2% |

| Umsatzanteil nach Regionen | 9M 2019 | 9M 2020 |
|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Deutschland | 73,1% | 69,2% |
| Italien | 11,8% | 14,2% |
| Sonstiges europäisches Ausland | 15,1% | 16,6% |

| Umsatz nach Produktkategorien (in Mio. EUR) | 9M 2019 | 9M 2020 | Δ |
|--|----------------|----------------|----------|
| Health Brands | 35,3 | 41,7 | 18,2% |
| Beauty Brands | 10,0 | 6,8 | -31,6% |

¹ Die Einmalkosten beliefen sich auf 1,4 Mio. EUR und umfassen Kosten unter anderem für die gesellschaftsrechtliche und organisatorische Strukturierung der PharmaSGP Gruppe.

KONTAKT

cometis AG
 Claudius Krause
 Telefon: +49-611-20585528
 E-Mail: ir@sqp-pharma.com

ÜBER DIE PHARMASGP HOLDING SE

PharmaSGP ist ein führendes reines Consumer-Health-Unternehmen mit einem Fokus auf chemie- und rezeptfreien OTC-Arzneimitteln. Die Produkte von PharmaSGP werden ausschließlich über Apotheken verkauft. Die Arzneimittel des Unternehmens basieren auf natürlichen pharmazeutischen Wirkstoffen mit dokumentierter Wirksamkeit und weniger bekannten Nebenwirkungen als bei den meisten chemischen Arzneimitteln.

Die Kernmarken des Unternehmens decken chronische Indikationen ab, darunter rheumatische Schmerzen und Nervenschmerzen sowie andere altersbedingte Leiden. In Deutschland ist PharmaSGP mit den Markenfamilien RubaXX[®] bei rheumatischen Schmerzen und Restaxil[®] bei neuralgischen Schmerzen (auch: Nervenschmerzen) Marktführer für systemische, chemiefreie Schmerzmittel. Darüber hinaus bietet PharmaSGP führende Produkte gegen sexuelle Schwäche und Schwindelbeschwerden an. Seit der Einführung des ersten Produkts aus dem aktuellen Produktportfolio im Jahr 2012 hat PharmaSGP ihr Geschäftsmodell erfolgreich in andere europäische Länder, darunter Österreich, Italien, Belgien und Spanien, exportiert und vor kurzem die Marktzulassung für drei ihrer meistverkauften Produkte in Frankreich erhalten.

PharmaSGP erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Umsatz von 62,6 Millionen Euro bei einer EBIT-Marge von 35,8%.

Um ihre Wettbewerbsposition weiter auszubauen plant PharmaSGP, die Zahl der Indikationen, die durch ihr Produktangebot abgedeckt werden, zu erhöhen sowie die europäische Präsenz auszubauen und ihre Wachstumsstrategie durch die Nutzung ausgewählter M&A-Möglichkeiten zu beschleunigen.